



## Neue Schlichterin vermittelt zwischen Mandanten und Anwälten

18.01.2011, 21:03 Uhr | DAPD



Berlin (dapd). Die neue Schlichterin bei der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Renate Jaeger, ist am Dienstagabend in Berlin offiziell in ihr Amt eingeführt worden. In dieser Funktion vermittelt sie seit Jahresbeginn bei Konflikten zwischen Rechtsanwälten und Mandanten. Erstmals besteht damit bundesweit eine einheitliche Anlaufstelle für diese Beschwerden.

Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) unterstützte in einem Grußwort diesen Vorstoß der Bundesrechtsanwaltskammer. Sie sagte: "Der ganzen Anwaltschaft gebührt mein Dank dafür, dass sie diese Institution trägt und finanziert."

### BERLIN

[Foto-Serie: Berlin in Bildern](#)

[Alle Meldungen aus Berlin](#)

[Das Wetter in Berlin](#)

[Polizeimeldungen aus Berlin](#)

[Startseite Berlin](#)

Der ehemalige Präsident des Bundesgerichtshofs, Günter Hirsch, betonte, die Einrichtung von Systemen außergerichtlicher Streitbeilegung sei Ausdruck eines modernen, effizienten Verbraucherschutzes. Dass sich auch Anwälte als Spezialisten für Rechtsfragen nun einem Schlichter anvertrauen, verstehe sich jedoch nicht von selbst, sagte Hirsch. "Es verdient Respekt, stellt jedoch auch eine besondere Herausforderung für die Schlichterin dar".

Auf die bisherige Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg wartet als Schlichterin wohl viel Arbeit: Bisläng liegen bereits 200 Verfahren vor. Derzeit gingen täglich durchschnittlich zwei neue Fälle ein, hatte die 70-Jährige zum Jahreswechsel im dapd-Interview gesagt. An den Schiedsspruch sind jedoch weder Mandant noch Anwalt gebunden. Beide Seiten können anschließend vor Gericht ziehen.

DAPD